

Erledigt Startvolume auswählen

Beitrag von „Podolski“ vom 14. März 2014, 02:59

[Zitat von Griven](#)

Nein geht so definitiv nicht. Man kann auf diese Weise verschiedenen OSX Installationen booten aber eben kein Windows. Warum das so ist ist einfach erklärt 😊

Die Auswahl des Startvolumes in OSX schreibt dessen UUID als zu startendes Volume in den NVRAM was im Falle von HFS+ formatierten Laufwerken auch hervorragend funktioniert. Beim Bootvorgang mit Ozmosis wird dann sowohl die Einstellung des zu startenden Laufwerks aus dem Bios als auch der Wert aus dem NVRAM ausgelesen. Sofern beide Werte identisch ist wird normal gestartet, falls die Werte nicht identisch sind wird getestet ob es sich bei dem im NVRAM angegebenen Laufwerk um ein gültiges, bootfähiges Volume handelt und ob auf dem Volume ein entsprechender bootloader zur Verfügung steht (ja auch OSX besitzt einen Bootloader). Wenn dies der Fall ist wird versucht das angegebene Volume zu starten, ist es nicht der Fall wird das Laufwerk gestartet, dass im BIOS an erster Position steht.

Ich denke, es erklärt sich auf die Weise nun selbst warum sich Windows auf die Weise nicht starten lässt, oder? Eine Ausnahme bildet hier im Übrigen eine Boot Camp Installation von Windows, diese wäre so startbar, da ein Boot Camp einen OSX Chainloader enthält der den NTLoader startet.

So einen Schwachsinn habe ich echt noch nicht gelesen. Glaubst du eigentlich selber was du da schreibst?